

4. Becker nennt seinen *P. holosericeus* (Berlin. Entomol. Zeitschr. XXIV. 1897, 55, 21) wegen der gleichlautenden Meigen'schen Art in einer Anmerkung (ibid. p. 100) *sericeus* sibi. Da die Becker'sche Art ein *Pipunculus*, die Meigen'sche Art dagegen ein *Chalarus* ist, darf die Art, solange die zwei Gattungen feststehen, nicht neu benannt werden. Der Name *P. holosericeus* Beck. hat also zu bestehen und *sericeus* Beck. ist als Synonym dazu zu stellen.

5. Zetterstedt beschreibt in *Insecta Lapponica* pag. 580, 7 einen *Pipunculus annulipes* Zett., den er in seinen Dipt. Scand. III. für eine Mischart erklärt, welche aus zwei Arten besteht, nämlich aus *fulvipes* M. (= *lateralis* Macq.) und einer anderen Art, die er (l. c. III. 963, 17) *vittipes* sibi nennt. Nach den heutzutage geltigen nomenclatorischen Regeln darf der einmal gegebene Namen, wenn kein kollidirender Namen vorhanden ist, nicht geändert werden. Die Art muss also richtig, obzwar auch Thomson und Becker den Namen *vittipes* gebrauchen, *annulipes* Zett. tragen, wozu *vittipes* Zett. als Synonym zu ziehen ist.

6. Ebenso verhält sich die Sache mit *Thomsoni* Beck., in welchem Falle der richtige Name *pratorum* Fall. ist.

Coleopterologische Notiz.

Von Sanitätsrath Dr. Fleischer in Brünn.

In Aulie-Ata (russ. Turkestan) kommt nebst der Stammform der *Coccinella sinuato-marginato* Fald. auch eine Form vor, bei welcher der Vorderrand des Halsschildes breit gelbgesäumt ist, und drei mehr weniger lange, manchmal fast bis zur Mitte des Halsschildes reichende Fortsätze entsendet. An den Flügeldecken sind, wie bei der Stammform, die Makeln 2 + 1 + 3 + 5 + 7 verbunden. Die Benennung scheint mir mit Rücksicht auf die mögliche Verwechslung mit manchen Formen der *C. 14-pustulata* L. gerechtfertigt. Sie unterscheidet sich von der letzteren durch ihre Kleinheit, hauptsächlich aber durch die Form der gelben Apicalmakel; diese ist nämlich so wie bei der Stammform mehr weniger dreieckig, oder auch viereckig und hat ihre Basis am Seitenrande und ist niemals quer und mehr weniger ausgebuchtet wie bei *14-pustulata*. Diese Form nenne ich: v. **trilobata** m.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Wiener Entomologische Zeitung](#)

Jahr/Year: 1900

Band/Volume: [19](#)

Autor(en)/Author(s): Fleischer Anton

Artikel/Article: [Coleopterologische Notiz. 245](#)